



Group Programm zur Celebration vom 02.08.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Things Jesus Never Said

„Folge einfach deinem Herzen!“ mit Tina Kalb und Joe Baer

„Es geht nur um dich!“ – „Mach, was du willst!“ – „Folge einfach deinem Herzen!“
Das alles hat Jesus **NICHT** gesagt!

Kennst du das: Ein Wunsch plopt in deinem Herzen auf und du denkst: „Wenn ich das kriege, dann ist mein Glück perfekt!“ Welcher Wunsch ist es bei dir? Ein Partner, eine Familie und Kinder, ein toller Job, die perfekte Figur? Oder vielleicht ein Pferd? ☺ Bist du wirklich dauerhaft glücklich, wenn sich dein **Herzenswunsch** erfüllt? Kannst du denn überhaupt deinem Herzen trauen? Und was sagt die Bibel dazu?

Lies zuerst in Jeremia 17 die Verse 5-10. Gott sagt hier ganz klar, dass du zwei Optionen hast – aber nur eine davon bringt dein Leben zum **Aufblühen**. Nämlich, wenn du Gott ganz vertraust! Und warum ist das so? Lies jetzt Jeremia 17,9-10. Wenn die Bibel vom Herzen spricht, meint sie das Zentrum all unserer Gedanken, Gefühle und Entscheidungen. Die heute gängige Meinung ist: Jeder kann doch so leben, wie er will und seinem Herzen folgen. Das Problem ist nur, dass das nicht funktioniert.

Wir brauchen eine Art **Kompass** im Leben, um **Orientierung** zu bekommen. Kann dein Herz dein Kompass sein? Gottes Diagnose lautet, dass das menschliche Herz krank ist! Anders gesagt, dieser Kompass ist kaputt. Machst du dein Herz zum Fixpunkt deines Lebens, geht die Orientierung verloren wie mit einem Kompass, der nicht genordet ist. Und da dein Herz „undurchschaubar“ für dich ist, merkst du das noch nicht mal... Das ist fatal: Kurzfristig, weil du auf Versuchungen hereinfällst und Sünde in dein Leben kommt. Langfristig, weil du dein Herz an die falschen Dinge hängst und dich das unfrei macht.

Gott sagt, er kann als Einziger unser Herz durchschauen. Und er hat einen Plan. **Gott möchte dein Herz heilen**. Dafür hat Jesus am Kreuz alle Schuld auf sich genommen: „Wegen unserer Vergehen wurde er durchbohrt, wegen unserer Übertretungen zerschlagen. Er wurde gestraft, damit wir Frieden haben. Durch seine Wunden wurden wir geheilt! Wir alle gingen in die Irre wie Schafe. Jeder ging seinen eigenen Weg. Doch ihn ließ der Herr die Schuld von uns allen treffen“ (Jesaja 53, 5-6). Jesus starb am Kreuz, damit wir Segen bekommen. Er schenkt uns ein neues Herz, so steht es in Psalm 51, 12-15.

Es gibt auch ein erfülltes Leben trotz unerfüllter Wünsche!
Vertraust du Jesus, dass er dich glücklich machen wird?

Folgende vier Punkte können dir helfen, deine Entscheidungen nicht an deinen Gefühlen zu orientieren sondern an **Wahrheiten**:

1. Jesus ist dein Freund und Retter. Suche seine Nähe und baue eine innige Beziehung zu ihm auf.
2. Lies in der Bibel! Jesus in „geschriebenem Wort“ hat Autorität.
3. Lass dich vom Heiligen Geist leiten. Prüfe deine Entscheidungen und Gefühle gemeinsam mit ihm.
4. Du brauchst Menschen an deiner Seite, die dir helfen, deine Herzensentscheidungen zu prüfen. Manchmal ist es nicht so einfach, Gott zu hören, weil unser Herz so laut ist.

Glückliche Menschen haben **Frieden** in ihrem Herzen. Um diesen Frieden zu bekommen, gab Gott uns Gebote. Das wichtigste Gebot lehrt uns Jesus in Lukas 10,27: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit all deiner Kraft und deinem ganzen Verstand. Und auch deinen Mitmenschen sollst du lieben wie dich selbst.“ Diesem Kompass kannst du getrost folgen!



Group Programm zur Celebration vom 02.08.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Group Zeit

Austausch: Hat er das gesagt??? (45 min)

Diese Woche hat unsere neue Serie „Things Jesus Never Said“ begonnen. Klingt ziemlich spannend, oder? „Geht in alle Welt und predigt, was Menschen glücklich macht!“ „Wir sehen uns alle im Himmel wieder!“ Echt jetzt??? Sind euch auch schon mal Sätze untergekommen, die – bei genauerem Hinsehen – so gar nicht in der Bibel stehen? Vielleicht habt ihr es auch erlebt, dass Bibelstellen aus dem Zusammenhang gerissen wurden und eine völlig falsche Bedeutung bekamen?

Oder seid ihr schon mal auf Bibelstellen gestoßen, die ihr bis dahin immer irgendwie überlesen hattet und die jetzt eine ganz neue Sicht auf Jesus zeigen? Tauscht euch zu Beginn gern über eure Erfahrungen damit aus.

Reflexion: Herzenswunsch (30 min)

Hast du in der Vergangenheit auch schon erlebt, dass du dachtest: „Wenn ich DAS (ein Pferd, den perfekten Partner, den tollen Job...) bekomme, dann bin ich endlich so richtig glücklich?“

- Was war es bei dir? Und wie ging die Geschichte mit deinem Herzenswunsch weiter? Wurde dein Wunsch erfüllt?
- Hattest du Gott damals mit in deine Entscheidung einbezogen?
- War deine Entscheidung – im Rückspiegel betrachtet – gut?
- Oder bist du froh, dass es vielleicht ganz anders gekommen ist?

Wer hat Lust, in der Group von seinen Erfahrungen zu berichten?

Next Step: Ein neues Herz (45 min)

Jeremia hat in Kapitel 17,5-10 unser Problem kurz und knackig zusammengefasst:

- Wir wenden uns von Gott ab und hören nur auf unser Herz (Vers 5).
- Deshalb werden wir scheitern (Vers 6),
- weil unser Herz krank ist und wir ihm nicht trauen können (Vers 9).
- Nur wenn wir Gott vertrauen, wird unser Leben aufblühen (Verse 7-8).

Wenn es doch so einfach ist, warum schaffen wir das dann oft nicht? Jeremia gibt uns die Antwort in Vers 14: „Heile du mich, Herr, dann werde ich geheilt, hilf mir, dann ist mir geholfen! Dich allein will ich preisen!“

Bringt jetzt in der Stille euren Lebensbereich (oder Herzenswunsch) vor Gott, wo ihr ein neues Herz braucht. Ladet dazu den Heiligen Geist ein und hört im stillen Gebet, was Gott euch sagen möchte. Zum Abschluss dankt Jesus, dass er für eure Zielverfehlungen ans Kreuz gegangen ist und euch ein neues Herz schenken wird. Ihr könnt in einem Gebet mit den Worten Davids aus Psalm 51, 12-15 schließen:

*„Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und gib mir einen neuen, gefestigten Geist.
Schick mich nicht weg aus deiner Nähe, und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.
Lass mich wieder Freude erleben, wenn du mich rettetest. Hilf mir, indem du mich bereit machst,
dir gerne zu gehorchen. Dann will ich denen, die sich von dir abgewendet haben, deine Wege zeigen.“*